

Um Anmeldung bis 31.5.2018 wird gebeten. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Wir bitten aber um einen Unkostenbeitrag von 10,- EUR für die Verpflegung.

Kontakt:

Universität Leipzig, Institut für Kunstgeschichte
Sekretariat, Frau Lingott, Tel. 0341-9735550
nicolle.lingott@uni-leipzig.de

Veranstaltungsorte:



Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, 04107 Leipzig

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 10 über Wilhelm-Leuschner-Platz (Umsteigepunkt), anschließend mit der Tram 2 oder 9 bis Neues Rathaus

Universität Leipzig, Hörsaalgebäude
Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 4, 10 und 15

Die von Bürgern und Stadtverwaltung getragene Gartenkultur Leipzigs im 18. und 19. Jahrhundert hat einen bedeutenden Stellenwert in der Gartenkunstgeschichte und spiegelt die soziale und kulturelle Identität der Stadt in vielen Facetten.

Diese heute wenig bekannte kollektive Leistung wurde in einem Forschungsprojekt im Masterstudiengang Kunstgeschichte der Universität Leipzig erforscht und in einer im Sommer 2018 erscheinenden Überblickspublikation für die Öffentlichkeit aufbereitet.

Die Tagung widmet sich der älteren Gartenkultur hingegen aus der Perspektive der aktuellen Freiraumplanung, -pflege und -vermittlung: Mit den historischen Gärten und Parks wurden Grundlagen gelegt, die die Grünräume und die städtebauliche Struktur Leipzigs bis heute prägen.

NEUERSCHEINUNG

Nadja Horsch und Simone Tübbecke (Hrsg.)
BÜRGER, GÄRTEN, PROMENADEN
Leipziger Gartenkultur im 18. und 19. Jahrhundert
Sommer 2018
Passage Verlag Leipzig

Vorbestellung unter www.passageverlag.de



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte
Kustodie | Kunstsammlung

VERGESSENES GRÜN

Leipziger Gartenkultur im 18. und 19.
Jahrhundert und ihre Bezüge zu
Freiraumplanung und Grünnutzung heute

KOLLOQUIUM 21./22. JUNI 2018

Veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte
und der Kustodie der Universität Leipzig
in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Gesellschaft für Gartenkunst und
Landschaftskultur e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.
Landesverband Sachsen

LeipzigGrün

Gartenprogramm



PROGRAMM

Donnerstag, 21.6.2018, 18-21 Uhr
Galerie für Zeitgenössische Kunst - GFZK

Begrüßung

Michael Berninger, Nadja Horsch, Simone Tübbecke

ABENDVORTRAG

**Freiraumstrategien in Leipzig: blaue und grüne Infrastruktur
gestern - heute - morgen**

Peter Fibich, Landschaftsarchitekt, Leipzig

GESPRÄCH

Heinz-Jürgen Böhme

Künstler und Vorstand im Verein Neue Ufer, Leipzig

Rüdiger Dittmar

Ami für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig

Peter Fibich

Landschaftsarchitekt, Leipzig

Gert Gröning

Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung, UdK Berlin

Stefan Schweizer

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf /Museum für europäische Garten-
kunst, Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf

Bertram Weisshaar

Spaziergangsforscher im Atelier latent 2018, Leipzig

Moderation: Tim Tröger, Stadtlabor, Leipzig

Freitag, 22.6.2018, 9-17 Uhr
Universität Leipzig, Hörsaalgebäude Hörsaal 8

*Vorstellung des Forschungsprojektes „Leipziger Garten-
kultur im 18. und 19. Jahrhundert“ und Einführung in die
Tagung – Nadja Horsch und Simone Tübbecke*

*Wiederentdeckung – Parks und Gärten in ländlichen
Regionen von Nordsachsen*

Claudia Siebeck, Landschaftsarchitektin, Leipzig

I. PRIVATES GRÜN – DIE BÜRGERGÄRTEN

9.45-11.30 Uhr

Moderation: Gert Gröning, Berlin

Leipziger Bürgergärten im 18. und 19. Jahrhundert

Masterstudierende des Instituts für Kunstgeschichte

*Zwei Modelle bürgerlicher Gartenkultur um 1800: der
Mosergarten in Darmstadt und der Bertuchgarten in
Weimar*

Johanna Söhnigen, Berlin

Der Keessche Park in Markkleeberg im Wandel

Dirk Seelemann, Landschaftsarchitekt, Markkleeberg

11.30-11.50 Kaffeepause

II. ÖFFENTLICHES GRÜN – VON DER PROMENADE ZUM VOLKSPARK

11.50-13.50 Uhr

Moderation: Stefan Schweizer, Düsseldorf

*Öffentliche Gärten und Parks in Leipzig im 18. und 19.
Jahrhundert*

Masterstudierende des Instituts für Kunstgeschichte

*Der Volksgarten Friedrichshain von 1848 und die Etablie-
rung der kommunalen Parkplanung in Berlin*

Stefanie Hennecke, Universität Kassel

*Konzepte für Nutzung und Pflege eines Leipziger
Volksparks (am Beispiel des Mariannenparks)*

Tina Schubert, Landschaftsarchitektin, Leipzig

13.50-15 Uhr Mittagspause

III. FREIRAUM GRÜN - PLANUNG, PFLEGE UND VERMITTLUNG

15-17 Uhr

Moderation: Marcus Köhler, Dresden

Gartendenkmalpflege in Sachsen

Henrike Schwarz, Landesamt f. Denkmalpflege, Dresden
(angefragt)

**GRÜN wertschätzen. Bürgerschaftliches Engagement
für öffentliches Grün am Beispiel von Leipziger Garten-
programm und Netzwerk Garten+Mensch**
Michael Berninger, DGGL Sachsen, LeipzigGrün

17-17.30 Uhr

Résumé und Abschlussdiskussion

Michael Berninger, Nadja Horsch
und Simone Tübbecke

19-21 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG

**Notenweg - ein musikalischer Gartenspaziergang
durch vergessenes GRÜN**

Gemeinsames Singen ist Programm dieses Spaziergangs auf den
Spuren von Rudolph Siebeck und Fanny Mendelssohn zur
Leipziger Musikgeschichte und Gartenkunst. Stationen sind die
Promenaden, das Kolonnadenviertel, die Westvorstadt, das
Rosental und Gohlis
Dauer ca. 2 Stunden, 5 km
Preis: gegen Spende

Start: Denkmal Felix Mendelssohn Bartholdy
an der Thomaskirche
Dittrichring, 04109 Leipzig

